Einrichten von FileMaker Server

Allgemein

FileMaker Inc. empfiehlt aus Performancegründen ausdrücklich, dass das Programm FileMaker Server (unabhängig der Betriebssystem-Plattform) exklusiv auf einem eigenen und leistungsfähigen Computer installiert wird, d.h weder auf dem allgemeinen Büro-Fileserver noch auf einer Arbeitsstation. Lesen Sie dazu die Systemanforderungen der Installationsund Betriebsanleitung von FileMaker.

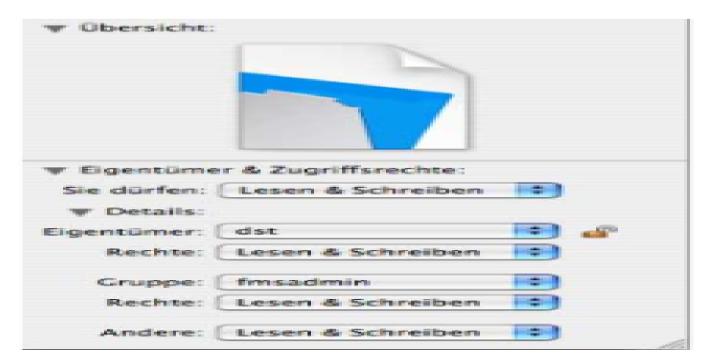
Einrichten von FileMaker Server

- 1. Installieren Sie FileMaker Server auf dem Server ab Original CD und kopieren Sie alle Dateien von b'Files in den Ordner Programme/Filemaker/Data/Databases/[eigenerOrdnername]
- 2. Die Ordner *Data*, *Databases* und *Backup* sind Standardordner, die während der Server-Installation automatisch erstellt werden. Erstellen sie einen eigenen Ordner beliebiger Bezeichnung in *Databases* in den Sie die b'Files Dateien plazieren. Sie können weitere Ordner für eigene Datenbanklösungen erstellen



Mac

1. Überprüfen Sie, dass allen b'Files-Dateien die Gruppe *fmsadmin* mit vollen Rechten *Lesen* & *Schreiben* zugewiesen sind (Datei-Info des übergeordneten Ordners oder der einzelnen b'Files-Dateien).



- 2. Die Gruppe *fmsadmin* wird bei der Installation von FileMaker Server durch das Installationsprogramm im Betriebssystem des Servers erstellt
- 3. Die Gruppenzuweisung muss auf dem Server von Hand erfolgen. Zur Vereinfachung lässt sich der übergeordnete b'Files Ordner einrichten und auf alle Unterdateien übertragen.

4. Beachten Sie, dass auch bei späterem Datenaustausch oder Update diese Berechtigungseinstellung von neuem durchgeführt werden muss. Wir empfehlen, die Dateien mit dem FileMaker Server Admin Programm auf den Server upzuloaden. Dadurch werden alle Berechtigungen automatisch richtig gesetzt.

Windows

Auf Windows-Servern sind keine zusätzlichen Berechtigungseinstellungen der Dateien auf Systemebene notwendig

Virenschutz

Der gesamte FileMaker Programme-Ordner auf dem Server sollte zwingend von jeglicher Virenprüfung ausgenommen werden oder zumindest sollte das Virenscanning auf Zeitfenster terminiert sein, an denen kein Hosting stattfindet